



GRS BATTERIEN, HEIDENKAMPSWEG 44, 20097 HAMBURG

An  
die Kunden der Nutzer  
von GRS Batterien

STIFTUNG  
GEMEINSAMES  
RÜCKNAHMESYSTEM  
BATTERIEN

Auskunft erteilt: Nicole Knudsen  
e-mail: knudsen@grs-batterien.de  
Telefon: 040 - 23778950  
Hamburg, 2007-11-29

### **Transport von gebrauchten Gerätebatterien einschließlich Lithiumbatterien/ Vorschriften der Gefahrgutverordnung Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien entsorgt die in Ihrem Unternehmen anfallenden Gerätebatteriegemische. Diese können auch Lithiumbatterien und -Akkus enthalten. Für den Transport und die Lagerung dieser Batterien müssen Maßnahmen zur Kurzschlussicherung getroffen werden.

Wir bitten Sie, folgende Sicherheitsmaßnahmen vorzunehmen, bevor Sie Lithiumbatterien und -Akkus (auch Knopfzellen) zur Entsorgung übergeben:

- nicht vollständig entladene Batterien wie z. B. überlagerte Neuware oder ohne signifikante Entladung ausgetauschte Batterien **in den Originalverpackungen belassen.**
- gebrauchte Lithiumbatterien bitte z.B. durch Abkleben der beiden Batterie-Pole mit einem Klebestreifen oder durch das Einlegen in die Originalverpackung oder durch das Eintüten in einen geeigneten Plastikbeutel **gegen Kurzschluss sichern.**

Im Allgemeinen unterliegt der Transport von Lithiumbatterien den Vorschriften der Gefahrgutverordnung/ ADR und ist dort geregelt.

Zwei Vorschriften sind hierbei für den Transport gebrauchter Lithiumbatterien wichtig: Die Sondervorschrift 636 und die Verpackungsanweisung P 903b. Die Vorschriften gelten genauso für Batteriegemische wie für reine Lithiumfraktionen. Eine Erleichterung gibt es für den Transport von kleinen Lithiumbatterien in leichten Transportverpackungen.

C:\PUBLIC\Recht\ADR\Anschreiben Kunden Lithium 2007-11-29.doc



HEIDENKAMPSWEG 44  
20097 HAMBURG  
TELEFON 040 - 23 77 88  
TELEFAX 040 - 23 77 87  
INFO@GRS-BATTERIEN.DE  
HTTP://WWW.GRS-BATTERIEN.DE

VEREINS- UND WESTBANK AG  
200 300 00, KONTO 478 107  
  
DRESDNER BANK AG  
200 800 00, KONTO 9 533 394

VORSTAND:  
DR. JÜRGEN FRICKE, VORSITZENDER  
GÜNTER LÜHRSEN  
  
VORSITZENDER DES BEIRATS:  
OTMAR FREY

STIFTUNGSBEHÖRDE:  
PRÄSIDIALAMT DER FREIEN  
UND HANSESTADT HAMBURG  
PA 42/922 12-132(1792)  
  
UST-IDNR.: DE194292688





So unterliegt der Transport gebrauchter Lithiumbatterien zwischen den Anfallstellen und den Sortieranlagen nicht den übrigen Vorschriften der Gefahrgutverordnung/des ADR wenn das Gewicht des Transportbehälters 30 kg nicht überschreitet (bei Nutzung der grünen GRS Batterien-Transportkartons) und

- ⊙ wenn das Gewicht einer Lithiumbatterie in diesen Behältern 250 g/Stück nicht übersteigt und
- ⊙ wenn der füllungsfreie Raum der Verpackung mit geeignetem Polstermaterial ausgefüllt wird, um eine Bewegung der Batterien während der Beförderung einzuschränken.

Sollten Sie Transportbehälter nutzen wollen, die schwerer sind als 30 kg oder überschreitet das Stückgewicht der Lithiumbatterie 250 g, gelten abweichende Vorschriften. Diese haben wir im Internet für Sie auf der Seite [www.grs-batterien.de](http://www.grs-batterien.de) in der Rubrik „Rechtliche Grundlagen“ im Menü „Transport“ zusammengefasst dargestellt. Wir bitten um Ihre Beachtung und stehen Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß  
**Stiftung GRS Batterien**

Dr. Jürgen Fricke

i.A. Nicole Knudsen